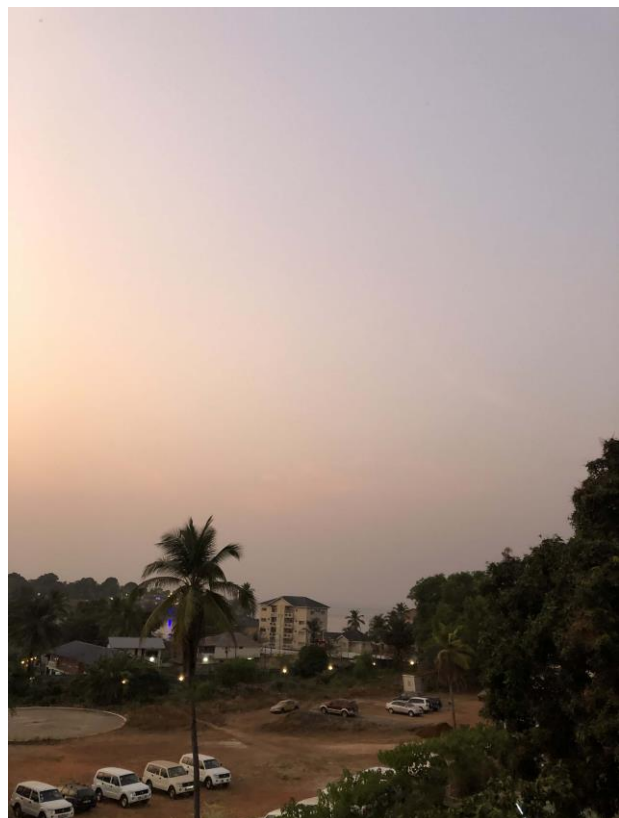




Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

1. Wo liegt Sierra Leone?

Im Herzen Westafrikas an der Atlantikküste entstand Sierra Leone Ende des 18. Jahrhunderts als Provinz für befreite Sklaven. Im britischen Volksmund kannte man Sierra Leone als "Providence for Freedom" - eine Metapher, die später komplett auf den Kopf gestellt werden sollte. Sierra Leone ist reich an Bodenschätzen, insbesondere Diamanten - ein Fluch und Segen zugleich. Der Diamantenreichtum wurde Gegenstand ständiger Machtkämpfe, die 1991 in einem der blutigsten Bürgerkriege Afrikas mündete. Sierra Leones Bürgerkrieg kostete bis zu 4% der Landesbevölkerung das Leben. Mehrere Millionen Bürger flüchteten, zehntausende wurden gewaltsam amputiert - der Großteil davon von Kindersoldaten, die mit Rauschmitteln wie Kokain und Amphetaminen zu Gewalt verleitet wurden. Nach 12 Jahren Krieg war das Land im Wiederaufbau, bis Sierra Leone 2014 zu einem der Epizentren der Ebola-Pandemie wurde, die weiteren 3.500 Menschen das Leben kostete. Seit Jahren bezeichnen die Vereinten Nationen Sierra Leone als das am wenigsten entwickelte Land der Welt. Das Land ist aktuell auf einem unglaublichen Weg der Besserung, doch während sich die meisten auf die Wirtschaft fokussieren, werden andere gesellschaftliche Aspekte von der Regierung vernachlässigt.



Wir leben Hockey! 

Franziska Mlodzian: f.mlodzian@whv-hockey.de

Dominique Paul: dominique.paul@sierraleonehockey.org

Cornelius Heidmann: cornelius.heidmann@sierraleonehockey.org

Sierra Leone

Hauptstadt	Freetown
Einwohner:	7.650.000
BIP per Capita p.a.:	€449,60
Amtssprache:	Englisch
Umgangssprache:	Krio
Nachbarländer:	Guinea, Liberia

Kurzgeschichte:

Sierra Leone war bis 1961 eine britische Kolonie, jedoch ist das Land heute mehr durch den jüngsten Bürgerkrieg von 1991-2002 gezeichnet als alles andere. Die demokratische Republik ist politisch zwar stabil, aber Institutionen sind nicht so stark wie man es sich wünschen würde. Das Land ist ein sehr gutes Vorbild für friedliches Zusammenleben von Muslimen (78%) und Christen (21%).

Alltagsleben

Zwei von drei Sierra Leoneer leben von Subsistenzlandwirtschaft und die meisten Personen in den Städten betreiben kleine Geschäfte. Über 50% der Bevölkerung ist jünger als 18. Während es eine Schulpflicht für Kinder gibt, existieren praktisch nicht genug Schulen, damit dies umgesetzt wird, sodass viele Kinder sich auf den Straßen rumtreiben.

